

Tag der Sachsen in Reichenbach

Petra Jacob

- Natürlich mit der SPD und den Jusos aus dem Vogtland. Wir sind mit dabei und würden uns über viele Besucher an unserem Präsentationsstand freuen.

Fraktionsvorsitzender Prof. Cornelius Weiss: Sonnabend ab 14.00 Uhr

MdB Rolf Schwanitz, MdL Enrico Bräunig und weitere Landtagsabgeordnete.



2007 ist das vogtländische Reichenbach Gastgeberstadt zum Tag der Sachsen

Unser Info-Stand

Ihr findet uns an der Ackermannstraße (Gymnasium) / Ecke Weststraße, in der Nähe der oberen Bahnhofstraße und im Umfeld von Handwerkermeile und Mittelalterbühne.

Tatkräftig unterstützt werden wir auch durch die SPD-Landtagsfraktion.

Gäste am Stand

Wir werden einige SPD-Prominente an unseren Stand begrüßen können. Zugegast haben bisher:

Staatsministerin **Dr. Eva-Maria Stange**: Sonnabend, 12.30 bis 13.30 Uhr

Staatsminister und Landesvorsitzender **Thomas Jurk**: Freitag und Sonnabend während eines Rundganges

Einladung zum Hoffest

Am Sonnabend, ab 18 Uhr, lädt der Ortsverein Reichenbach ein zum Hoffest am SPD-Büro. Der Hof befindet sich an der Ecke Bahnhofstraße/ Weststraße. Dort gibt's Getränke, Gegrilltes, Musik und ganz sicher gute Laune. Also, kommt auch dort vorbei - wir freuen uns.

Helfer

Und zu guter letzt noch die Frage an unsere Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten aus dem Vogtland: Wer von Euch könnte zeitweise die Standbetreuer am Sonnabend oder Sonntag unterstützen? Bitte sagt uns Bescheid.

Na dann, auf zum Tag der Sachsen in Reichenbach nächstes Wochenende!

SEPTEMBER / OKTOBER 2007

Viel Spaß beim Lesen!

BUNDESPOLITIK

Regierungsklausur in Meseberg

LANDTAG SACHSEN

Verkauf Landesbank

Kostenfreie Schülerbeförderung

Demokratiepreis

SPD-LANDESPARTEITAG

Bericht vom Landesparteitag

Juliane Pfeil gewählt

Ohne Rauch

JUSOS

Abwechslungsreicher Sommer

Pöhler Triathlon

Inhalt	
Tag der Sachsen in Reichenbach	1
Regierungsklausur von Meseberg	2
Inhalt / Impressum	2
Sachsen LB	3
Kostenfreie Schülerbeförderung	3
Landesparteitag in Markneukirchen	4
Juliane Pfeil ist Delegierte	4
Ohne Rauch	4
Ein abwechslungsreicher Sommer	5
SG Jusos startet beim Triathlon	5
Geburtstage und Termine	6
Demokratiepreis Landtagsfraktion	6

Regierungsklausur von Meseberg

Rolf Schwanitz

„Soviel SPD war noch nie!“ Zu diesem aufschlussreichen Fazit gelangte die FDP im Blick auf die Regierungsklausur von Meseberg. Natürlich war dies nicht als Kompliment

das geschützt und gestärkt werden muss“. An der Verweigerung der Union gegenüber einem allgemeinen Mindestlohn hält sie zwar fest. Die Einigung über Gesetze zu Mindest-



Schloss Meseberg am Huwenowsee, der Tagungsort der Kabinettsklausur

an die SPD, sondern als Kritik an der CDU/CSU gemeint. Diese hatte doch vor nicht einmal zwei Jahren ein neoliberales Rollback für Deutschland verkündet. Davon ist die Bundespolitik heute zum Glück meilenweit entfernt und dies ist wohl der größte Erfolg der Sozialdemokraten in der großen Koalition.

Und tatsächlich: Wer die Ergebnisse der Klausur der Bundesregierung aufmerksam liest, findet Erstaunliches. Das Programm der großen Koalition für die zweite Hälfte der Legislatur trägt klar eine sozialdemokratische Handschrift. Natürlich gilt dies für das zentrale Ziel einer stärkeren Teilhabe Aller am wirtschaftlichen Aufschwung. Der „rote Faden“ reicht jedoch weit darüber hinaus. Hatte die Union 2005 noch gegen den Flächentarifvertrag und ein vermeintliches „Tarifkartell“ polemisiert, so unterschreibt sie heute, dass „... der sozialpartnerschaftliche Umgang zwischen Unternehmen und Gewerkschaften in neuen wie herkömmlichen Branchen ein hohes Gut (ist),

löhnen bei Postdienstleistungen und für Regelungen zu Mindestarbeitbedingungen sind jedoch klare Schritte in die richtige Richtung. Beide Gesetze sollen noch in diesem Herbst vorgelegt werden. Mit einem integrierten Energie- und Klimaprogramm antwortet die Bundesregierung nun auf die neuen Herausforderungen. Die Maßnahmen sind weitreichend und umfassen ein Mehrfaches der früheren Ausgaben. Und auch das Thema Bildung hat in dieser Regierung Priorität. Senkung der Schulabschleugerquote, bessere Ausbildungs- und Aufstiegschancen sowie Stärkung der Weiterbildung heißen dabei die wichtigsten Ziele. Soviel SPD war noch nie, natürlich muss man dieses Fazit in seiner Absolutheit nicht teilen. Zerreden lassen sollten wir uns unsere Erfolge allerdings auch nicht.

Das **Schloss Meseberg** findet man ungefähr 70 Kilometer nördlich von Berlin in Meseberg. Meseberg ist ein Ortsteil der Stadt Gransee und hat ca. 150 Einwohner.

Impressum

Klartext – Mitgliederzeitschrift der SPD im Vogtland

Freiheitsstraße 13
08523 Plauen

Telefon: 03741 / 134118

Fax: 03741 / 708483

E-Mail:

ub.vogtland@spd.de,

rolf.schwanitz@wk.bundestag.de,

post@braeunig.info

Herausgeber

Rolf Schwanitz, MdB

Enrico Bräunig, MdL

SPD-Unterbezirk Vogtland

Redaktion

Lutz Kätzel (V.i.S.d.P.), Petra Jacob,

Sabine Ret

22.10 Redaktionsschluss für die Ausgabe November/Dezember 2007

Stichpunkte zur Krise der Sachsen LB

Enrico Bräunig MdL

Stand 28.08.07

Bisherige Entwicklungen:

- Landtag beschloss 2007 die Umwandlung der Sachsen LB in eine Aktiengesellschaft, um sie für den Markt (als Übernahmekandidat) attraktiver zu machen
- Verhandlungen mit der WestLB über einen Verkauf der Sachsen LB an das Düsseldorfer Bankhaus waren weit fortgeschritten
- eigene Turbulenzen bei der WestLB führten zum Abbruch der Verhandlungen
- in der letzten Woche wurde plötzlich bekannt, dass die Sachsen LB quasi „pleite“ ist, ausgelöst durch die Krise am US-Immobilienmarkt, auf dem auch die Tochtergesellschaft Sachsen LB Europe in Dublin mit hochriskanten Geldanlagen spekuliert hatte
- die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) wäre aufgrund der Situation verpflichtet gewesen, die Sachsen LB zu schließen
- dies hätte den Verlust aller Arbeitsplät-

ze und große finanzielle Auswirkungen auf die Anteilseigner der Sachsen LB (Freistaat Sachsen, Sparkassen im Finanzverbund, u.a. auch die Sparkasse Vogtland) bedeutet

- die Staatsregierung nahm (mit SPD-Beteiligung) umgehend Verhandlungen mit der Landesbank Baden - Württemberg (LBBW) mit dem Ziel der Übernahme der Sachsen LB durch das Stuttgarter Bankhaus auf
- die LBBW stimmte einer Übernahme zu und führt ab sofort treuhänderisch die Geschäfte am Standort Leipzig



Erkenntnisse und offene Fragen:

- der bisher bekannte „echte“ Verlust, den die Sachsen LB durch die Krise zu verzeichnen hat, beträgt ca. 250 Mio. EUR
- nur durch die schnelle Einigung mit der LBBW konnte größerer Schaden (Schließung der Bank) abgewendet werden

- es bleiben der bekannte Verlust (wird zunächst durch die LBBW ausgeglichen) und mindestens zwei „blaue Augen“ für die sächsische Koalition

- die Spareinlagen der Sparkassenkunden in Sachsen sind sicher
- die Bank kann mit dem neuen Eigentümer weiter arbeiten
- die Vorstände der Bank haben offensichtlich sowohl die Anteilseigner als auch die Mitglieder in den Aufsichtsgremien über den wahren Zustand der Sachsen LB und die Risiken dieser Geschäfte bis zuletzt in Unkenntnis gelassen

- zu klären ist, ob der Finanzminister oder andere Personen außerhalb der Bank von den Risiken der Geschäfte in Dublin wussten und die Krise hätten abwenden können

- wir fordern eine lückenlose Aufklärung der Vorgänge um die Sachsen LB

- danach sind die Konsequenzen zu ziehen

SPD fordert kostenfreie Schülerbeförderung

Enrico Bräunig MdL

Nachdem in den vergangenen Jahren viele Schulen geschlossen wurden, müssen die Schülerinnen und Schüler längere Schulwege auf sich nehmen. Das trifft besonders auf den ländlichen Raum zu.

Zu den langen Schulwegen kommen noch erhöhte Kosten für die Schülerbeförderung hinzu. Die Eltern müssen hierbei Eigenanteile tragen.

Das hält die SPD für ungerecht, denn die Schülerinnen und Schüler werden dadurch quasi doppelt bestraft. Alle Schülerinnen und Schüler sollten zumindest kostenlos zu den Schulen befördert werden.

Der SPD-Ortsverein Dreiländereck hatte aus diesem Grund den Antrag „Generelle kostenfreie Schülerbeförderung im Freistaat Sachsen spätestens ab Schuljahr 2009/2010“ an den Landesparteitag gestellt, der am 14.07.07



in Markneukirchen stattfand.

Wegen der Flut von 126 Einzelanträgen konnte der vogtländische Antrag nicht mehr behandelt werden und wurde in den Landesparteitrat der SPD überwiesen. Er soll nun auf dem nächsten Landesparteitag im Jahr 2008 beraten und beschlossen werden.

Ich werde mich parallel dazu im Landtag für die kostenfreie Schülerbeförderung einsetzen. In den nächsten Doppelhaushalt des Freistaats für 2009/2010 müssen entsprechende Mittel eingestellt werden. Die Planungen dazu beginnen im Herbst 2008. Die Landkreise und Kreisfreien Städte können auf diesen Mehrkosten nicht sitzenbleiben. Der Freistaat muss die zusätzliche finanzielle Last tragen. □

Der Antrag kann im meinem Plauener Bürgerbüro angefordert werden: Telefon 03741/415080 oder Mail post@braeunig.info

SPD-Landesparteitag in Markneukirchen

Uta Böddiker

In der Musik gehören Kraft, Dynamik und Harmonie untrennbar zusammen. Der „genius loci“ der Musikinstrumentenstadt Markneukirchen und ihrer Musikhalle scheint großen Einfluss auf den „Außerordentlichen Parteitag“ der SPD am 14.07.2007 gehabt zu haben. So war die kraftvolle und selbstbewusste Rede von Thomas Jurk ebenso wie die von Wolfgang Tiefensee geprägt von der tiefen Überzeugung der eigenen Stärke der SPD. „Wir brauchen keine Lehrmeister. Wir können das selbst.“, so Tiefensee in seiner mitreißenden Rede. Voller Kraft war auch das einstimmige Bekenntnis zur Einsetzung eines Untersuchungsausschusses zur „Korruptionsaffäre“; dynamisch und kämpferisch das Bekenntnis des mit einem hervorragenden Ergebnis von 91 % gewählten Generalsekretärs Dirk Panter (nomen est omen). „Die ständigen Provokationen werden in Zukunft mit aller Härte und Konsequenz beantwortet“.

Aber das prägende Moment des gesamten Parteitages war jedoch die Harmonie, die in den Diskussionen der doch teilweise sehr kontroversen Anträge zu ein und demselben Thema vielleicht hier und da schon ein wenig zu sehr dominierte. Ein Wort zur Fülle der Anträge auf diesem Parteitag. Ich



„Wann wir schreiten Seit' an Seit'“. Gespielt auf einen Weltmeisterakkordeon

bin mir sicher, dass sich der eine oder andere Delegierte ebenso wie ich einige „Variationen über ein Thema“ weniger gewünscht hätte. Auch die Ausführlichkeit einiger Anträge soll in diesem Zusammenhang doch hinterfragt werden. Eine Hinwendung zum „staccato“ wäre hier vielleicht hilfreich. Spätestens aber beim Abschlusslied mit Be-

gleitung auf einem vogtländischen Akkordeon durch unseren Vorsitzenden Thomas Jurk dürfte jeder der Delegierten das Gefühl der Zusammengehörigkeit und des Engagements für ein gemeinsames Ziel gespürt haben. „Wann wir schreiten Seit' an Seit'“.

Juliane Pfeil ist Delegierte



Lutz Kätzel

Juliane Pfeil aus Theuma erhielt die meisten Stimmen bei der Wahl „Delegierte Sachsens zum Bundesparteitag der SPD“. Die 20-jährige Mutter will sich insbesondere für die Interessen junger Familien auf dem Bundesparteitag einsetzen.

Der Antrag unserer vogtländischen Jusos „Transparenz bei Nebentätigkeiten der Abgeordneten im Bundes- und Landtag wurde mit großer Mehrheit vom Parteitag in Markneukirchen angenommen.

Auf Aktivitäten unserer Jusos wies eine Ausstellung im Eingangsbereich der Vogtland Musikhalle hin.

Ohne Rauch

Renee Rock

Ohne Rauch geht's auch. Erstmals durfte im Tagungsgebäude eines Parteitages nicht geraucht werden. Die Delegierten des vorangegangenen Landesparteitages hatten in Oschatz ein Rauchverbot für Veranstaltungen der SPD in geschlossenen Räumen beschlossen. Ebenso darf in den Büros der Sozialdemokraten nicht mehr geraucht werden.

So standen die wenigen Raucher bei hochsommerlichen Temperaturen in Markneukirchen vor der Musikhalle und die Nichtraucher genossen die rauchfreie Luft.

Ein abwechslungsreicher Sommer für die Jusos

Steffen Rauchfuß

Bevor die Jusos einer spannenden Phase in Hinblick auf die Juso-Landesdelegiertenkonferenz entgegenblicken, standen im Sommer vielfältige Aktionen an. Diese zeigten, dass es uns nicht nur um die Politik im engen Sinne geht, sondern dass das menschliche Miteinander eine wichtige Rolle bei unserem Engagement einnimmt.

Beim Juso-Pöhl-Beachen an der gleichnamigen Talsperre stellten wir bei herrlichem Sommerwetter und Temperaturen, die auch die zahlreichen ZuschauerInnen schwitzen ließen, unser sportliches Talent unter Beweis. 24 Mixed-Teams nahmen in zwei Altersklassen an dem Turnier teil, welches wir am 15.07. ausrichteten. Sieger in der Altersklasse unter 18 Jahre wurden Janine Hölzel und Benjamin Meschke vom Team „Gänseblume“. Bei den Erwachsenen gewannen Diana Marschall und Benjamin Ludwig im Team „2 Sandkrümel auf Safari“. Den siegreichen Teams winkt eine Bildungsreise mit unserem Bundestagsabgeordneten Rolf Schwanitz im Herbst. Das Pöhl-Beachen veranstalten wir nun seit 2002 zum fünften Mal und wird auch im nächsten Jahr der Höhepunkt im Sommer sein.

Am 25.07. veranstalteten wir, gemeinsam mit dem Ortsverein Reichenbach, eine weitere Aktion im Rahmen der Juso-Städte-Tour zum Thema Mindestlohn. Die viele Zustimmung der Bevölkerung, die wir bekommen haben, zeigt uns, welche Bedeutung dieses Thema für die Menschen hat.

Im August hieß es dann „Leinen los und



Martin Hahn und Christian Hermann bei ruhiger See und leichtem Wind auf der Pöhl

Schiff Ahoi“. Bei wunderschönem Sonnenschein starteten wir am 11.08. im „Hafen“ des SSC Plauen e.V. In gemächlicher Ruhe segelten wir einmal über die Talsperre Pöhl bis zum Campingplatz Gunzenberg. Dort kehrten wir zum Mittagessen ein und stärkten uns bevor es wieder heimwärts ging. Das schöne Wetter hatte nur den Nachteil, dass es um den Wind weniger gut bestellt war. Dies zwang uns zu höchsten Anstrengungen, denn die letzte Wegstrecke mussten wir rudern zurücklegen. Trotzdem war es wieder ein großer Spaß und eine äußerst

angenehme Veranstaltung.

Auch in den kommenden Monaten werden wir mit vielen Veranstaltungen auf uns aufmerksam machen. So ist eine Aktion zum Weltfriedenstag am 01.09. in Plauen geplant. Für den darauf folgenden Tag ist die Juso-Unterbezirkskonferenz im Jugendzentrum Jocketa angesetzt, wobei wir einen Vorstandsposten neu besetzen werden und über Anträge und Delegierte für die im Oktober in Oschatz stattfindende Landesdelegiertenkonferenz entscheiden werden.

SG Jusos startet beim 9. Pöhler Triathlon

Lutz Kätzel

Etwas Training ist schon notwendig, um den Pöhler Triathlon zu bestehen. 2007 richtete der LATV Plauen seinen 9. Triathlon an der Talsperre aus. Insgesamt starteten am 19. August 431 Aktive in allen Altersklassen. Der älteste Teilnehmer hatte die 70 schon überschritten. Für Aktive aus Hamburg und München ist der Pöhler Triathlon eine feste Adresse. Für 750 m Schwimmen,



431 Triathleten starteten beim 9. Pöhler Triathlon

20 km Radfahren und 5 km Lauf benötigte Stefan Richter aus Hof eine Stunde und vier Minuten. Die schnellste Frau, Jana Richter aus Plauen, siegte mit einer Stunde und 13 Minuten.

Christian Hermann und Martin Schwan starteten unter SG Jusos. Auch der OV Plauen hatte zwei Teilnehmer, Frank Schaufel und Lutz Kätzel.

Unser Dank an die Organisatoren und Helfer des LATV Plauen.

Geburtstage
September 2007

04. Rainer Wagner, Pausa
05. Klaus Kaiser, Plauen
05. Klaus-Dieter Herzer, Falkenstein
05. Cornelius Huster, Reichenbach
06. Albrecht0Spranger, Plauen
07. Lothar Baumann, Schöneck
07. Maritta Büttner, Reichenbach
08. Thea Wabra, Reichenbach
11. Michael Ritter, Schöneck
11. Uwe Kukutsch, Reichenbach
12. Rolf Heilmann, Plauen
12. Frank Markert, Neumark
12. Eberhard Schieck, Plauen
12. Brigitte Dick, Adorf
14. Albert Becker, Elsterberg
15. Roland Joram, Eichigt
15. Helfried Unglaub, Plauen
15. Brunhild Münchow, Reichenbach
21. Hartmut Neef, Erlbach
21. Lutz Kätzel, Plauen
25. Frank Thieme, Plauen
25. Vincent Ackermann, Elsterberg
26. Berthold Höfer, Bad Elster
26. Birgit Rumpf, Plauen
27. Anja Dehmel, Reichenbach
29. Bernd Ebert, Schöneck
30. Klaus Berndt, Treuen

Geburtstage
Oktober 2007

01. Helga Töpfer, Plauen
01. Maria Matthes, Plauen
01. Anita0Scheibe, Mehltheuer
02. Hans-Joachim Wunderlich, Plauen
06. Matthias Fabian, Neustadt
09. Gert Pistorius, Lengenfeld
10. Elfriede Höfer, Plauen
10. Jessica Rock, Falkenstein
12. Helmut Kunad, Auerbach
14. Sarah Lohmeier, Jocketa
16. Toni Ebner, Treuen
16. Rainer Gruschwitz, Reichenbach
18. Maik Panzert, Treuen
21. Karsten Schulze, Reichenbach
22. Oswald Breitenfelder, Eichigt
22. Horst Hüttner, Plauen
22. Ingrid Unger, Hammerbrücke
23. Claus Mahlstedt, Schöneck
23. Tobias Heilmann, Plauen
24. Dorothea Oder, Plauen
24. Benjamin Zabel, Plauen
25. Erika Wunderlich, Plauen
25. Marion Neidhart, Reichenbach
26. Birgit Fischer, Plauen
27. Sabine Richter, Reichenbach
30. Viola Meyer, Rodewisch
30. Esther Lewek, Lengenfeld

SPD**Termine und
Veranstaltungen****4.09., Elstertal, Gasthof Noßwitz, Mitglieder-
versammlung****6.09., 19.30, Schöneck, Mitgliederver-
sammlung****7.-9.09. Tag der Sachsen in Reichenbach****13.09., Pausa-Rosenbach, Mitgliederver-
sammlung****2.10., Auerbach, Mitgliederversammlung,
Wahl des Oberbürgermeisterkandidaten****11.10., 19.00, Reichenbach-
Landschänke, Mitgliederversammlung****Bürgersprechstunden Enrico Bräunig****13.09.07, 16.00-18.00 Uhr****Plauen, Bürgerbüro, Freiheitsstr. 13****02.10.07, 16.00-18.00 Uhr (u. V.)****Auerbach, SPD-Büro, Breitscheidstr. 14****16.10.07, 16.00-18.00 Uhr****Klingenthal, Bürgerbüro, Kirchstr. 6**

SPD-Landtagsfraktion vergibt Demokratiepreis

Sabine Ret

Auch in diesem Jahr verleiht die SPD-Landtagsfraktion ihren traditionellen Demokratiepreis. Er ist mit insgesamt 3.000 Euro dotiert. Da 2007 das „Europäische Jahr der Chancengleichheit“ ist, sind diesmal Projekte zum Thema Chancengleichheit und Antidiskriminierung gefragt.

Flyer und Plakate liegen im Plauener Bürgerbüro von Enrico Bräunig zur Abholung bereit.

Teilnehmen können alle: Vereine, Verbände, Schulen, Kindergärten, Senioren, Bildungsträger, Veranstalter, Gruppen.

Die Vorschläge sind formlos mit einer Kurzbeschreibung der Integrationsar-

beit bis 31.10.07 bei der SPD-Landtagsfraktion oder in Bräunigs Plauener Bürgerbüro, Freiheitsstr. 13, 0 8 5 2 3 P l a u e n b z w . post@braeunig.info einzureichen.

Die Preisvergabe wird im November 2007 stattfinden.

W e i t e r e I n f o s : www.spd-fraktion-sachsen.de